

Chronische Dissoziation der Persönlichkeit: Diagnose und Behandlung

Fortbildungsreihe in 4 Modulen mit Ellert R.S. Nijenhuis, PhD

Ort: Don Bosco Haus, St.Veit-Gasse 25, 1130 Wien
Zeiten: 1. Tag 9.30 – 17.00, 2. Tag 9.30 – 17.00 = jeweils 16 Unterrichtseinheiten
Gebühr: pro Seminar 396 € inkl. 20% MwSt
Paketpreis Modul 1+2 sowie Modul 3+4: jeweils 744€ inkl. 20% MwSt
Anmeldung: www.zap-wien.at oder rückseitiger Anmeldebogen

Modul 1 vom 20. - 21. Mai 2016

Das erste Modul führt detailliert in die Theorie der strukturellen Dissoziation ein. Diese Theorie ist grundlegend für das Verständnis der Symptomatik komplexer Traumatisierung – (Stresssymptome, Dissoziation, selbstdestruktives Verhalten): Die TeilnehmerInnen erhalten damit das Werkzeug für eine sorgfältige diagnostische Einschätzung aber auch die differentialdiagnostische Unterscheidung zwischen echten und falschen dissoziativen Störungsbildern. Insbesondere die Führung diagnostischer Interviews und die Auswertung von Selbstbeurteilungs-Fragebögen stehen im Focus dieses Moduls.

Modul 2 vom 7. - 8. Oktober 2016

Das zweite Modul zeigt die Grundstruktur der phasenorientierten Behandlung und fokussiert die „Phase-1-Behandlung: jene Phase, in der vor allem auf Symptomreduktion und Stabilisierung abgestellt wird. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Maßnahmen die auf die Stärkung der integrativen Kraft oder der mentalen Spannung abzielen – wie sie angeleitet, durchgeführt und abgeschlossen werden. Die TeilnehmerInnen lernen dazu eine Reihe von problem- und beziehungsorientierten Interventionen kennen. Die Psychopathologie von Trauma-Überlebenden wird als Furcht vor seelischen Inhalten, Bindungen und dissoziierten Teilen verstanden. Daraus entsteht die Frage, wie Trauma-PatientInnen angeleitet werden können, diese Ängste schrittweise zu überwinden. Das wichtigste Ziel der „Phase-1-Behandlung“ ist es, die integrativen Fähigkeiten und das seelische Funktionsniveau der Überlebenden zu heben. Dies soll ihnen ermöglichen, wieder ein lebenswertes Leben zu führen und sie darauf vorbereiten, traumatische Erinnerungen zu bearbeiten und zu integrieren.

Modul 3 vom 26.-27. Januar 2017

Hat die 1. Phase ihre Erfolge gebracht, möchten manche PatientInnen mit der „Phase-2-Behandlung“ fortsetzen, in der es darum geht, die therapeutische Beziehung zu vertiefen und die traumatische Erinnerung schrittweise zu integrieren. Dafür werden den TeilnehmerInnen vielfältige Behandlungstechniken vorgestellt. Das wichtigste Grundsatz ist dabei, in der Behandlung den Rahmen der individuellen Stresstoleranz und Integrationsmöglichkeiten nicht zu verlassen. Wenn sich die Therapie sorgfältig an diesem Grundsatz orientiert kann eine stationäre Aufnahme in vielen Fällen vermieden werden, weil sich die Furcht vor zu nahen zwischenmenschlichen Beziehungen und traumatischen Erinnerungen sich verringert hat.

Modul 4 vom 21.-22. März 2017

Das abschließende 4. Modul konzentriert sich auf die „Phase-3-Behandlung“. Dieser Behandlungsabschnitt bemüht sich darum, traumatisierte Personen bei der dauerhaften Bewältigung ihrer Furcht vor Nähe und Intimität zu unterstützen. Sie ermutigt, das Wagnis „Intimität“ von Neuem einzugehen und das Alltagsleben in Richtung auf Normalität zu verändern. In dieser Phase können vorher dissoziierte Persönlichkeitsanteile wieder miteinander verschmelzen. Den TeilnehmerInnen wird dazu eine breite Auswahl geeigneter Interventionen vorgestellt.

Anmeldung zu der Veranstaltung: _____

Titel/Vorname/Name: _____

Beruf: _____

Straße: _____ Tel. (privat): _____

PLZ / Wohnort: _____ Tel. (dienstl.): _____

_____ Mobil: _____

E - mail: _____ Fax: _____

PsychotherapeutIn Arzt/Ärztin PsychologIn andere _____

Psychotherapeutische Ausbildung(en): _____

Weiterbildungen in Psychotraumatologie: _____

Geschäftsbedingungen/Storno: Rücktritt bis 6 Wochen vor Seminarbeginn kostenlos, von 6 – 3 Wochen vor Beginn Rückerstattung abzüglich 40,- € Bearbeitungsgebühr. Ab 3 Wochen vor Beginn kann ein Rücktritt nur erfolgen, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in genannt wird. In diesem Fall wird nur die Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

Ich erkenne mit der Anmeldung die Teilnahmevoraussetzungen und Geschäftsbedingungen von z/a/p Wien an.

Datum:

Unterschrift: